

Natur - Körper - Spiritualität

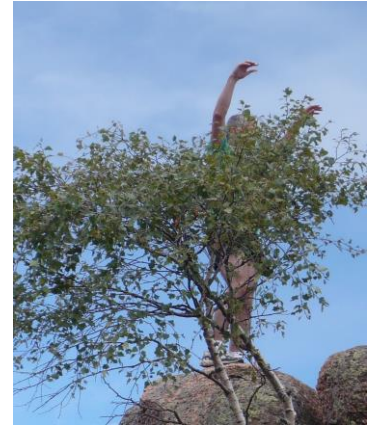
mit **Frieder Mann**

„Das überraschende Einswerden mit der Natur genügte, um mich mit Lust meine Existenz spüren zu lassen.“
(J.J.Rousseau)

*Im Körper ankommen,
sich genussvoll wahrnehmen,
die Sinne wecken.*

*Die heilsame und schöpferische Kraft der
inneren und äußeren Natur
entdecken.*

*Sich verzaubern lassen.
Die Seele baumeln lassen.*



Wir beginnen den Tag mit Körper- und Bewegungsmeditationen, um in Kontakt zur eigenen Körper-Natur zu treten und uns körperlich und seelisch auf die neuen Erfahrungen einzustimmen.

Wir machen uns mit verschiedenen Elementen der Natur vertraut. Wir meditieren sie, erkunden sie mit all unseren Sinnen und gestalten einen je eigenen, individuellen Ort.

Im Spiegel der lebendigen, manchmal auch widerständigen Natur wird uns Zugang gewährt zu eigenen, vielleicht verborgenen Teilen unserer selbst. Aus der Naturbegegnung lassen wir stimmige Haltungen, Handlungen und Bewegungsmotive entstehen (*Embodiment*). Sie bilden die Grundlage für ein individuelles und persönliches Ritual, in dessen Verlauf wir uns auf eine Reise einlassen. Eine Reise, auf der eine Trans-Form-ation geschehen kann. Mit der Natur als mystischer Wegbegleiterin zum Geheimnis des Lebens.

Beim gemeinsamen *Sharing* finden die Rituale ihre angemessene Würdigung. Der ausführliche Erlebnisaustausch hilft uns, auf unseren Entdeckungsreisen zunehmend mehr wahrzunehmen.

Wo? Villa Pastori (www.villapastori.com)
Viale Matteotti 1
28010 Ameno
Italien
Tel.: 0039-0322-998495

Verpflegung:
- Frühstück vom Haus: 12,- Euro
(- Individuelles Lunch unterwegs)
(- AE: gem. Kochen, Essen gehen...)

Wann? Samstag, 09.08.2025, 18 Uhr, bis
Samstag, 16.08., 10 Uhr.

Saalmiete und Kurtaxe: ca. 35,- Euro/Wo

Kosten Kursgebühren: 340,- Euro

Umlage Fahrtgeld (Privat-PKWs)
für Fahrten vor Ort

Unterkunft pro Tag pro Person:
- DZ (je 2 DZ mit einem Gemeinschaftsbad):
36,- Euro
(falls verfügbar als EZ: 72,- Euro)
- Dreierzimmer mit Bad: 42,- Euro
(falls verfügbar als DZ: 52,- Euro)

Infos Frieder Mann
AugustasträÙe 54
53173 Bonn
Tel.: 0176 - 87859793
E-Mail: info@friedermann.de
www.friedermann.de

Konto IBAN DE65 3706 0590 0003 4271 70
Sparda-Bank West

Anmeldeschluss (wegen Zimmerrückgabe): **20.04.2025**

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl.

Die Anmeldungen werden entsprechend ihres Eingangs berücksichtigt. Falls bei einem Rücktritt nach Erhalt der Bestätigung niemand mehr von der Warteliste nachrücken kann, fallen als Ausfallgebühren die gesamten Kurs- und Rücktrittskosten des Seminarhauses an.

Frieder Mann

Theologe, Tänzer, Pädagoge, Hypnosystemischer Berater, Systemischer Familien-, Kinder- und Jugendlichentherapeut

Ausbildung

Sport- und Theologie-Studium in Tübingen, erstes und zweites Staatsexamen (Judomeistergrad)

Graduierung in ‚Religion and Dance‘ an der ‚Pacific School of Religion‘, Berkeley/California

Tanzausbildung in San Francisco und New York

Ausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI)

Systemischer Berater, Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF)

Fortbildungen u.a. in Tanztherapie, KBT, Hypnotherapie, Tai Chi, Eutonie, Feldenkrais, Integrierter Meditation

Tätigkeitsbereiche

seit 1991 Kurse im Bereich Körper-Spiritualität (und Tanz), spez. a. für Männer, Naturkurse etc.

Fortbildungen in ‚Liturgie und körperlicher Präsenz‘, Schulseelsorge, Achtsamkeit/Meditation/Stille etc.

Tänzer und Choreograph

Sport- und Religionslehrer an einem Gymnasium

Leiter der Improvisationstanzgruppe ‚X-motion‘, Technik- und Choreographiekurs

Berater in der ev. Beratungsstelle Bonn

Veröffentlichungen

‚Spiritualität und Tanz‘, in: CHOREAE 1/97

‚Thesen zum Liturgischen Tanz‘, in: Moltmann/ Riwuzumwami (HG.): Wo ist Gott?, Neukirchner 2002

‚Stilleübung im Religionsunterricht‘, in: entwurf 1/2002

‚Das Leben tanzen: Körper – Natur – Spiritualität‘, in: A.Beuscher (HG): Mit Liebe, Lust und Leidenschaft, Gütersloh 2009

‚Macht Pausen in der Predigt! Zur Bedeutung der Stille in der Predigt.‘ rpi-virtuell 2014.

‚Deus semper major‘ - Der unverfügbare Gott als Horizont gemeinsamer religiöser Feiern. Thesen für einen religionspartnerschaftlichen Zugang. Rpi-virtuell 2017.